

BEANTWORTUNG

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Ist der Neubau der Grundschule in Neukirchen so wie geplant rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres 2024/25 fertig gestellt, so dass die Schule in Betrieb gehen kann?**

Wenn ja: Wann ist die Eröffnung geplant?

Wenn nein: Wann ist die voraussichtliche Nutzung des Gebäudes geplant?

Die derzeitige Planung sieht unverändert vor, den Neubau nach den Sommerferien in Betrieb zu nehmen. Allerdings bestehen bei einigen Ausbaugewerken, aufgrund erheblichen Fachkräftemangels innerhalb der beauftragten Firmen, erhebliche Probleme in der Umsetzung, sodass das Ziel, zum Schulstart fertig zu sein, aktuell stark gefährdet ist.

Falls die Fertigstellung nicht rechtzeitig erfolgt, wird, wie bereits mit der Schulleitung abgestimmt, der Umzug in das Gebäude während der Schulzeit stattfinden.

- 2. Der Neubau der Grundschule hat ungewöhnlich lange gedauert. Wie war die ursprüngliche Zeitplanung? Welche Verzögerungen hat es gegeben und was waren die Gründe dafür?**

Die ursprüngliche Planung sah eine Fertigstellung bis zum Schuljahresbeginn 2023/2024 vor. Dieser Termin musste aus folgenden Gründen auf August 2024 verschoben werden:

Der erste Zeitverzug trat im Zuge der Coronakrise ein, da abweichend von der ursprünglichen Planung entschieden wurde, das Schulgebäude mit einer Lüftungsanlage auszustatten.

Weitere Zeitverzögerungen entstanden infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, der mit Unterbrechung von Lieferketten, Materialverknappung und deutlichen Kostensteigerungen einher ging.

Zudem mussten Vergabeverfahren aufgrund des geltenden Vergaberechts überwiegend europaweit durchgeführt werden (ca. 25 Gewerke), was deutlich längere Fristsetzungen als bei nationalen Ausschreibungen zur Folge hatte. Weiter mussten bei einigen Gewerken Ausschreibungen aufgehoben und neu ausgeschrieben werden (z.B. aufgrund fehlender oder unwirtschaftlicher Angebote), was ebenfalls erhebliche Zeitverzögerungen nach sich gezogen hat.

- 3. In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 11.12.23 wurde die Kostensteigerung für die Grundschule auf ca. 11,5 Mio. € angesprochen. Kann dieser Betrag gehalten werden oder gibt es zusätzliche Verteuerungen? Welche Abweichungen vom ursprünglichen Kostenplan gibt es?**

Die geplanten Haushaltsansätze für diese Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 12 Mio. €.

Als einer der Hauptgründe für die Preissteigerungen sind der ursprünglich nicht geplante Einbau einer Lüftungsanlage zu nennen. Weiterer Faktor für den Preisanstieg war die angespannte Weltmarktlage zu Beginn des Angriffskrieges gegen die Ukraine. Eine Vielzahl der großen Vergabeverfahren musste zwingend in diesem Zeitraum durchgeführt werden, um den Bauablauf der bereits beauftragten Gewerke nicht zu behindern.

Aufgrund der Preissteigerungen, wurden im Zuge der Bauphase bereits einige Leistungen bzw. Ausstattungen umgeplant, um so der enormen Kostensteigerung etwas entgegenzuwirken. Diese Bemühungen haben letztendlich aber nur dazu geführt, die Kosten nicht noch weiter in die Höhe zu treiben. Ob der Kostenrahmen von 12 Mio. € tatsächlich eingehalten werden kann, wird sich abschließend erst in der Schlussrechnungsphase zeigen.

4. Seit der Planung der Grundschule sind viele Jahre vergangen. Müssen aufgrund der verpflichtenden Ganztagsbetreuung ab 2026 zusätzliche bauliche Maßnahmen vorgenommen werden, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden?

Für die Ganztagsbetreuung ab 2026 sind keine zusätzlichen baulichen Maßnahmen notwendig.

Das Gebäude E der Grundschule ist bereits kernsaniert und wird nach dem Umzug in den Neubau für die Ganztagsbetreuung zur Verfügung stehen.

5. Wie weit ist der Baufortschritt an der Steinwaldschule in Neukirchen vorangeschritten? Ist hier mit einer zeitnahen Fertigstellung zu rechnen, so dass die Schule vollumfänglich, d. h. einschließlich des WLANs, genutzt werden kann?

An der Steinwaldschule finden momentan die Bauarbeiten für die Jahrgänge 7 und 8 statt. Eine Fertigstellung ist für September 2024 geplant.

Die Naturwissenschaften wie auch die Mediathek sind baulich fertiggestellt. Die Behebung des Brandschadens wird im Sommer abgeschlossen sein.

Die Vernetzungsarbeiten erfolgen sukzessive mit jedem Bauabschnitt. In Kürze wird bereits eine flächendeckende WLAN-Nutzung möglich sein.

6. Welche Gründe gibt es für die erneute Verzögerung der Fertigstellung an der Steinwaldschule?

Es gab lediglich eine Verzögerung bei den Naturwissenschaften infolge des Brandschadens. Ansonsten liefen die Baumaßnahmen planmäßig. Die Behebung des Brandschadens nimmt eine längere Zeit in Anspruch, da vor jeder Beauftragung erst eine Freigabe von der Versicherung benötigt wird.

7. Welche Maßnahmen sind geplant, um in Zukunft solche enormen Abweichungen im Zeit- und Kostenplan beim Schulbau im Schwalm-Eder-Kreis zu vermeiden?

Die Hochbauverwaltung versucht bei jeder Maßnahme den Zeit- und Kostenrahmen einzuhalten. Gerade bei mehrjährigen Baumaßnahmen wird eine exakte Kostenveranschlagung immer schwieriger. Unvorhersehbare extreme Preissteigerungen und Bauablaufstörungen aufgrund fehlender oder unwirtschaftlicher Angebote machen exakte Kostenprognosen zu einer immer größeren Herausforderung.

Zudem muss bei jeder Baumaßnahme das geltende Vergaberecht beachtet werden. EU-Vergaben nehmen aufgrund der vorgeschriebenen Fristen deutlich mehr Zeit in Anspruch. Sobald einige Gewerke mehrfach ausgeschrieben werden müssen (z.B. aufgrund unwirtschaftlicher oder keiner Angebote), kann ein ursprünglich geplanter Zeitplan ebenfalls nicht mehr eingehalten werden. Da viele Baumaßnahmen im Bestand stattfinden, kommen hier zudem unvorhersehbare Probleme/ Arbeiten hinzu, die im Vorfeld nicht absehbar waren.